



EINLADUNG

POST-2020 WORKSHOPS

23. Mai 2019 - Universität Sopron, Pädagogische Fakultät Benedek Elek
9400 Sopron, Ferenczy János Straße 5., Erdgeschoss 6., Raum „Kari Tanács Terem“

Das Interreg V-A Projekt **Connecting Regions AT-HU** (ConnReg AT-HU)* zielt auf die Verbesserung der Einbindung der bestehenden lokalen und regionalen Netzwerke in die grenzüberschreitenden (AT-HU) Zusammenarbeit zu unterstützen und andererseits bereits im Programm bestehenden Projekte und zukünftigen Projekt-Akteure/Akteurinnen die Möglichkeit zu geben, potenzielle Themenbereiche (post-2020) herauszuarbeiten und zu identifizieren. Im Rahmen des Projektes wurden grenzüberschreitende Bildungsakademie Veranstaltungen organisiert, Strategien für grenzüberschreitende Raum- und Regionalpolitik auf regionaler Ebene und auf Programmebene eingebracht, people-to-people Aktivitäten, Online-Befragung von INTERREG V-A AT-HU Projektträgern und qualitative Gesprächsrunden mit institutionellen Experten/Lead Partners durchgeführt.

Programm

9.00-12.00 **Workshop 1: Erreichbarkeit und Mobilität**

- Ergebnisse der von ConnReg AT-HU durchgeführten Befragungsaktion, die die Erfahrungen und Bedarfe in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit abbilden
- Themen der zukünftigen grenzüberschreitenden Kooperation
- Projekt-Pingpong & Diskussion

12.00- **Mittagessen**

14.00-17.00 **Workshop 2: Natur- und Umweltschutz**

- Ergebnisse der von ConnReg AT-HU durchgeführten Befragungsaktion, die die Erfahrungen und Bedarfe in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit abbilden
- Themen der zukünftigen grenzüberschreitenden Kooperation
- Projekt-Pingpong & Diskussion

Moderator: Hannes Schaffer, mecca Consulting

ACHTUNG: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme ist an eine Anmeldung gebunden. Die Anmeldungen schicken Sie bitte an die E-Mail-Adresse timea.karolyi@westpannon.hu. Alle Anmeldungen werden per E-Mail bestätigt.

Anmeldeschluss: 17. Mai 2019

**Das Projekt ConnReg AT-HU wird im Rahmen des EU-Förderprogrammes INTERREG V-A Österreich- Ungarn durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.*



European Union

